

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 141.

Sonntag den 19. Juni.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Jahresbericht der Handelskammer für Halle 2c. (Schluß.)

Unter den Getreidefabrikaten nimmt den ersten Platz die Weizenstärke ein. In Betreff derselben werden folgende statistische Notizen gegeben: Weizenstärke bleibt ungeachtet der auch anderwärts entstehenden Fabriken noch immer ein Haupt- Erzeugniß der Stadt Halle; eine wesentliche Ausdehnung des bisherigen Umfanges ist indessen nicht möglich gewesen. Es arbeiten fortwährend 17 Fabriken in der Stadt, wovon 4 mit Dampf-, die andern mit Pferde- und Menschenkraft. Eine Fabrik in unmittelbarer Nähe benützt Wasserkraft. Die Gesamt-Verarbeitung derselben schlagen wir auf etwa 8000 Wispel an. Der Absatz war ungeachtet der schwächeren Arbeit der Baumwollen-Fabriken doch ein genügender. Die Preise waren in der ersten Hälfte des Jahres gedrückt, in der zweiten aber in angemessenem Verhältnis zum Weizen, welcher sich durch ergiebige Qualität auszeichnete. Dagegen ist die Verwerthung des übrigbleibenden Futters zur Schweinemast, durch die in Folge der aufgetretenen Fälle der Trichinen-Krankheit erfolgte Entwerthung der fetten Schweine, sehr stark beeinträchtigt. Es werden andere Auswege für die Rugharmachung der Rückstände gesucht werden müssen, wenn dieser Schrecken nicht bald vorübergeht. Stärke wurde anschließend an den Gang des Weizens bezahlt: im Januar $6\frac{3}{4}$, 7 Rth. , Februar 7, $6\frac{5}{6}$ Rth. , März bis Mai $6\frac{3}{4}$, $6\frac{1}{2}$ Rth. , Juni bis Juli $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$ Rth. , August 7, $6\frac{3}{4}$ Rth. , September $6\frac{3}{4}$, $6\frac{1}{2}$ Rth. , October und November $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{3}$ Rth. , December 6, $5\frac{5}{6}$ Rth.
Kudeln. Die Fabrikation dieser wie aller eigentlichen Mühlenfabrikate bleibt für Halle durch

die in der Mahl- und Schlachtsteuer begründete Beschränkung in der Art der Benutzung der Mühle ausgeschlossen. Es besteht nur eine Fabrik in dem benachbarten Holleben, neben welcher besonders ein Etablissement in Leipzig aus dem Aufhören dieser alten und früher so bedeutenden Haleschen Industrie Nutzen gezogen und sich bei freier steuerlicher Bewegung einen großen Absatzkreis geschaffen hat. Der Preis war in der ersten Hälfte des Jahres $6\frac{2}{3}$, 7 Rth. , und ging dann nach und nach bis 6 Rth. zurück.

Zum Schluß wird Nachricht von der bevorstehenden Erweiterung der Handelskammer gegeben, die auf ihren eigenen Antrag vor sich gehen wird. Der Handelskammer ist bei ihrer Begründung im Jahre 1844, nach Maßgabe der derzeitigen geschäftlichen Verhältnisse, ein Wirkungskreis gegeben, der sich auf die Stadt Halle und diejenigen wenigen Ortshäfen an der Saale beschränkte, welche damals für ihren Gewerbebetrieb, Schifffahrt und Produkthandel überhaupt nur eine Vertretung bedurften. Im Jahre 1856 veranlaßte das gleiche Bedürfnis die Stadt Eisenburg den Antrag auf Zulegung zu dem Bezirk zu stellen, die auch sofort erfolgte. Seit jener Begründung sind nun aber die Verhältnisse gänzlich geändert und die Fabrik-Industrie hat sich in allen möglichen Zweigen, namentlich in Zuckerfabriken, Brennereien, chemischen Fabriken, Photogenfabriken 2c. über die ganze Umgegend verbreitet. Es tritt ferner der Zeitpunkt näher, wo die neuen mit Ausmündung in Halle projectirten 3 Eisenbahnen, diese Stadt mit einem weiteren industriellen Kreise in nähere Berührung bringen und sie für den Mittelpunkt von dessen Vertretung besonders passend machen würden. Die Handelskammer hat sich deshalb verpflichtet gehalten, die ihren Mitgliedern aus der Erweiterung jedenfalls erwachsende Mehrarbeit nicht zu scheuen, sondern dem Königl. Handels-Ministerium eine angemessene Erweiterung ihres

Bezirks anheim zu geben. Dasselbe hat sich auch dafür ausgesprochen, diese für die drei, mit einzelnen Ortschaften schon zu diesem Bezirk gehörigen Kreise, den Saalkreis, Mansfelder Seekreis und Bitterfelder Kreis, sofern dieselben selbst dazu geneigt sind, eintreten zu lassen. Die für die bei den Kreisen zu stellenden Anträgen geforderten Vorschläge, sind Seitens der Handelskammer eingereicht und sie erwartet die weitere höhere Entschliebung.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 12. Juni der Pofamentier Mochau mit A. R. W. Küpp. — Der Handarbeiter Geilert mit R. J. Max.

Ulrichsparochie: Den 14. Juni der Kaufmann Kilian mit J. W. A. Schwarzwaller.

Domkirche: Den 14. Juni der Buchhändler Refferstein mit C. M. A. Heise.

Militairgemeinde: Den 5. Juni der Fußgends'arm von der 4. Gensd'armerie-Brigade Rühlmann mit J. Th. Schimpf geb. Seeburg.

Glauch: Den 12. Juni der Gärtner Hoffmann zu Böllberg mit P. E. Schubert.

Geborene:

Marienparochie: Den 2. März 1863 dem Schneidermeister Behle ein S., Heinrich Ignatius Carl. — Den 10. Januar 1864 dem Schneidermeister Wirth ein S., Anton Friedrich Wilhelm. — Den 10. Februar dem Maurer Schurig eine T., Pauline Amalie Anna Elise. — Den 19. März dem Maurer Riens eine T., Friederike Ernestine Ida. — Den 15. April dem Schneider Kamprath eine T., Clara. — Den 24. dem Maurer Schröder ein S., Friedrich Hugo. — Den 20. Mai dem Maurer Schmidt ein S., Carl August Richard. — Eine unehel. T., Caroline Rosine Clara. — Den 26. ein unehel. S., Otto Alfred Gustav. — Dem Handarbeiter Wieske eine T., Wilhelmine Marie Louise. — Den 28. dem Handelsmann Schmeißer eine T., Anna Marie.

Ulrichsparochie: Den 8. Mai eine unehel. T., Christiane Amalie Caroline. — Den 16. dem Sattlermeister Grandke ein S., Ernst Max. — Den 18. dem Fleischermeister Grundmann ein S., Adolf Carl Wilhelm Louis. — Den 4. Juni dem Apotheker Borpahl eine T., Marie Magdalene.

Moritzparochie: Den 11. April eine unehel. T., Ida Marie Sidonie. — Den 30. dem Schneidermeister Mandel eine T., Friederike Caroline Clara. — Den 10. Mai dem Steinhauer Hilpert eine T., Ottilie Anna. — Den 22. dem Handarbeiter Durg ein S., Otto Paul. — Den 4. Juni ein unehel. S., Christian Friedrich Emil.

Entbindungs-Institut: Den 3. Juni ein unehel. S., Carl Friedrich Otto. — Den 4. ein unehel. S., Carl Gustav Franz.

Domkirche: Den 4. Mai dem Schriftfeger Wanke eine T., Helene Agnes Bertha. — Den 8. dem Schuhmachermeister Duellmalz ein S., Heinrich Hugo Daniel.

Neumarkt: Den 27. Mai dem Kaufmann Boigt eine T., Anna Margarethe Martha.

Glauch: Den 15. Mai dem Handarbeiter Henze ein S., Friedrich Wilhelm. — Eine unehel. T., Christiane Louise Wilhelmine. — Den 19. dem Kunstgärtner Kayser ein S., Friedrich Adolf.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 8. Juni der Sackträger Märdler, 46 J. Lungenentzündung. — Den 9. des Hofraths u. Syndikus Dryander nachgel. T. Johanne Caroline Philippine, 74 J. Entkräftung. — Eine unehel. T., unget., 10 T. Schwäche. — Den 10. der Salinen-Assessor Fabian, 61 J. 1 M. 6 T. Wassersucht. — Den 11. ein unehel. S., Franz, 2 J. 6 M. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 9. Juni der Assistent an der Thüring. Eisenbahn Teller, 39 J. 2 M. 13 T. Lungenlähmung. — Den 11. des Kaufmanns Meißner S. Max, 4 M. Gehirnleiden. — Den 13. des Einnehmers an der Thüring. Eisenbahn Schuchardt Ehefrau, 45 J. Nervenleiden. — Die unverehel. Rosine Grundmann, 65 J. Lungenentzündung. — Den 14. des Rentiers Zuckschwerdt T. Martha, 8 J. 5 M. Typhus.

Moritzparochie: Den 9. Juni der Schlossermeister Kößler, 35 J. Folge eines Herzfehlers.

Militairgemeinde: Den 7. Juni des Majors a. D. von Grumbkow Ehefrau, 62 J. Lungenentzündung. — Den 10. der Füsillier von der 1. Comp. des Magdeb. Füs.-Reg. (Nr. 36) Seydel aus Belzig, Kreis Wittenberg, 21 J. 10 M. Typhus. — Den 11. der Füsillier von der 3. Comp. des Magdeb. Füs.-Reg. (Nr. 36) Beyer aus Hagenau, Kreis Salzwedel, 23 J. 3 M. Typhus.

Neumarkt: Den 13. Juni des Bäckermeisters Wiegandt Ehefrau, 57 J. 3 M. Brustkrankheit.

Glauch: Den 6. Juni des Gärtners Pooch S. Heinrich, 17 J. 2 M. 6 L. beim Baden in der Saale ertrunken.

Berichtigung der Predigtanzeige

Zu H. L. Frauen: Montag den 20. Juni um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Polytechnische Gesellschaft.

Nach §. 5 der Bibliotheks-Ordnung werden die geehrten Mitglieder hierdurch ersucht, die entliehenen Bücher während der Zeit vom 15. bis 30. d. M. im Gesellschafts-Vocale, **Hôtel Garni „zur Tulpel“**, abzuliefern. Die Vorlage der neuesten technischen Journale im Lesezimmer erleidet hierdurch keine Unterbrechung.

Halle, den 14. Juni 1864.

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Kasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1864 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 1. Februar d. J. hierdurch nochmals aufgefordert, binnen spätestens 14 Tagen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschos des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parodie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren, der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen sofort an uns zurückzusenden. Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

(Signatur)

Die säumigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist kostenpflichtige Erinnerungen zu gewärtigen.

Halle a/S., den 6. Juni 1864.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Auction.

Donnerstag den 23. Juni d. J. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts hier: verschiedene Möbel, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche u. Hausgeräth; ferner 1 Pianoforte, einige Uhren, Gold- und Silbersachen, 15 Mützenblöcke und 3 Schraubstöcke, Photographie-Rahmen u. s. w.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. und Taxator.

Zum meistbietenden Verkaufe des, dem Herrn Rechnungsrath **Decker** in Schönebeck gehörigen **Kothes zur „Bracke“** und folgender Soolen-güter, als:

26 Pfannen Deutsch,

8 Pfannen Gutzjahr und

3 Kösel Meterik

habe ich im Auftrage des Besitzers Termin auf

Montag den 4. Juli cr. Vormittags

11 Uhr

in meiner Expedition, Brüderstraße Nr. 7, anberäumt und lade Kauflustige dazu ein. Die Verkaufsbedingungen und Notizen über den Ertrag in den letzten 12 Jahren können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Halle, den 17. Juni 1864.

Der Justizrath **Fritsch.**

Vergoldete Schmucksachen,

welche sich jahrelang wie goldene tragen, in größter Auswahl sehr billig, besonders

Uhrketten, Medaillons, Uhrschlüssel,

Rockhalter, Manschettenknöpfe, Gra-

vattenringe, Fingerringe, Schlipsna-

deln, Brochen, Armbänder, Boutons,

Gürtelschlösser

empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Täglich frische und saure Milch zu haben, auch schönes Salzmünder Brot bei **W. Schildbach**, Victualienhandlung, Trödel Nr. 14.

Gebrauchte Kommode, Wiege, Tisch, Brotschrank mit Aufsatz verkauft
Geßstraße Nr. 38.

Sechs Centner gutes Heu zu verkaufen in
Ummendorf Nr. 38.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt,
Berlin, Wallstrasse 11—13,

Breslau, Stettin, Leipzig, Dresden,

deren Arbeiten auf der Londoner Ausstellung 1862 den Preis erhielten, empfiehlt sich zu bester und billigster Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Local in

Halle, am Markt Nr. 9.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Sonntag den 19. Juni: Zweites Gastspiel der Damen Misses **Alice** und **Catharina Stafford**, Solotänzerinnen, und des Gymnastikers und Acrobaten **Mr. William Stafford**, genannt: Der König der Turner, aus London. Dazu: **Preciosa**. Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Wolf, Musik von C. M. v. Weber. Zum Schluß: **Großes Brillant-Feuerwerk**.

Montag den 20. Juni: Drittes und vorletztes Gastspiel der Damen Misses **Stafford** und **Mr. Stafford** aus London. Dazu: **Carl XII. auf Rügen**. Historisches Lustspiel in 4 Akten, nach dem Englischen von L. W. Both.

Dienstag den 21. Juni: **Zweites großes Gartenfest** in Form einer italienischen Nacht, verbunden mit **großem Garten-Concert**, **Theater-Vorstellung**, **Illumination des Gartens** und **Brillant-Feuerwerk**.

Die Direction.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 19. Juni Nachmittags und Abends Concert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Rauchfuss's Etablissement in Diemitz.

Sonntag den 19. Juni Concert.
Anfang 5 Uhr. **F. Fiedler.**

Müller's Belle vue.

Montag den 20. Juni Abend-Concert.
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 19. Ball im Saale zur Weintraube. Hierzu ladet freundlichst der Vorstand.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.

Familien-Nachrichten.

Das heute Morgen nach langem und schwerem Leiden zulezt an völliger Entkräftung erfolgte sanftes Ableben unseres theuren Bruders, des Kaiserlich Russischen Hofraths Dr. med. **Otto George Hermann Rosenberger**, in seinem 60sten Lebensjahre zeige ich im Namen aller seiner Geschwister theilnehmenden Freunden nur auf diesem Wege mit der Bitte um ihr stilles Beileid an.

Halle, den 18. Juni 1864.

Professor Dr. Rosenberger.

Temperatur im Leuscher'schen Wellenbade.

	Den 17. Juni.	Den 18. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	16 Grad.	15 Grad.
Wasser	16 „	16 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)